

MEDIENMITTEILUNG / VERSAND 28. APRIL 2025

(Zeichen: ohne Leerzeichen 2281 / mit Leerzeichen 2636)

150 Jahre Kursaal: Buchvernissage und Jubiläumsfeier

Einst war der «Kursaal» Treffpunkt für Gäste, die in Baden neben den Bädern Unterhaltung und Vergnügen suchten. Dieses Jahr wird das Casino-Gebäude 150 Jahre alt. Der Bäderverein feiert die Eröffnung des Jubiläumsjahrs mit einem bildstarken Buch und einer kulturellen Veranstaltung im Kurtheater.

2025 feiert der Kursaal Baden sein 150-jähriges Bestehen. Der aktuelle Sitz des «Stadtcasino» war einst der «Kursaal» bzw. das «Kurhaus». Ein solches Gebäude gehörte zum Standard-Angebot eines modernen Kurorts in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert. **«Dass dieses Haus einst Herz des geselligen Lebens von Baden war, ist heute in Vergessenheit geraten»**, sagt Pius Graf, Präsident des Bädervereins, der Träger des Jubiläums 150 Jahre Kursaal Baden ist. Die Nutzungen hätten sich im Laufe der Zeit mehrfach verändert. Überlebt haben das Gebäude und das Bedürfnis der Menschen nach Unterhaltung und Zerstreuung. **«Der Bau von 1875 zeugt davon, dass Baden einer der wichtigen Tourismusorte der Schweiz war»**, sagt Graf.

Baden gehörte im Schweizer Vergleich zu einer der ersten Kurstädte, als sie am 13. Mai 1875 nach einer längeren Planungszeit den repräsentativen Bau mit einem feierlichen Konzert und einem Bankett eröffneten. Auf den Tag genau 150 Jahre später feiert der Bäderverein Baden im Kurtheater das Jubiläum mit einer Buchvernissage und einer geballten Ladung Kultur. Gemeinsam mit den Badener Kulturschaffenden des Thik Theater im Kornhaus Baden, des Kurtheaters und der Neuen Kurkapelle Baden wird die langjährige Kultur-Tradition der einstigen Kur- und heutigen Bäderstadt Baden gefeiert und sichtbar gemacht.

Das zum Jubiläum erscheinende **Buch «Herz des Kurorts, Stadtsaal, Spielcasino: 150 Jahre Kursaal Baden»** erscheint beim Verlag Hier und Jetzt. Mit über 500 Bildern beleuchtet das Buch die ereignisreiche Entwicklungsgeschichte des Kursaals aus wirtschaftlicher, kultureller, architektonischer und tourismusgeschichtlicher Perspektive und stellt sie punktuell in einen nationalen und internationalen Zusammenhang. Am Buch mitgewirkt haben die Historiker:innen Ruth Wiederkehr (Herausgeberin), Carol Nater Cartier (Herausgeberin), Andrea Ventura, Bruno Meier, Fabian Furter, Jonas Ehrler und Patrick Schoeck ebenso wie die Badener Stadtfotografin Claude Bühler und der Illustrator Julien Gründisch.

Bis Frühling 2026 finden zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen und Ausstellungen in den Badener Kulturinstitutionen statt und eine neue Stadtführung nimmt Interessierte mit auf einen genussvollen Spaziergang durch den Kurpark. Alle Infos sind auf kursaalbaden.ch ersichtlich.

Auskünfte für Medienschaffende

Carol Nater Cartier, Co-Projektleiterin: 078 652 16 92 / carol.natercartier@baederverein.ch

Pius Graf, Präsident Bäderverein: 079 609 44 74 / pius.graf@baederverein.ch

Website kursaalbaden.ch

Highlights «150 Jahre Kursaal»

- 13. Mai, ab 17 Uhr:** Eröffnungsfeier mit Buchvernissage im Kurtheater unter dem Motto «Spiel-Kultur».
28. August: Eröffnung Jubiläumsausstellung «Mittendrin im Vergnügen. Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino» im Historischen Museum Baden – museum.baden.ch
19. Oktober: Gala-Konzert der Neuen Kurkapelle Baden im Kurtheater – www.kurkapelle.ch

Jubiläumspublikation: Ab Mitte Mai erhältlich beim Verlag Hier und Jetzt und im Buchhandel: «Herz des Kurorts, Stadtsaal, Spielcasino: 150 Jahre Kursaal Baden», 240 Seiten, über 250 Abbildungen, 978-3-03919-636-4

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr und Einblick in die bewegte Geschichte mit Bildergalerie und Trouvaillen findet man auf: www.kursaalbaden.ch

((Bildvorschläge))

Bild 1



((Q-12-1-63)) Das 1875 als Kurhaus erbaute Gebäude, heute Sitz des Grand Casino Baden. Bild: Historisches Museum Baden, Fotohaus Zipser, Q.12.1.63

Bild 2



((Tanz_Anita Müller))

Tanzpaare an einem Anlass im Kursaal Ende der 1960er-Jahre. Links spielt das Live-Orchester, im Hintergrund beobachten die Preisrichterinnen und Preisrichter die Tanzpaare. Bild: Privatarchiv Anita Müller.

Möchten Sie das Projekt unterstützen?

Wer das Projekt als Donator:in (ab CHF 100.–) oder Gönner:in (ab CHF 1 000.–) finanziell unterstützt, erhält an der Vernissage ein Buch, findet Eingang auf der Donator:innenliste auf der Website und wird laufend über Neuigkeiten und anstehende Veranstaltungen informiert.

Spenden an: Bäderverein Baden, Bäderstrasse 18, 5400 Baden, IBAN CH53 0076 1641 03441200 1 oder Aufruf folgen auf www.kursaalbaden.ch

Projektorganisation und Jubiläumspartner «150 Jahre Kursaal»

Die inhaltliche Organisation und Koordination des Kursaal-Jubiläums liegt bei den beiden Historikerinnen Ruth Wiederkehr und Carol Nater Cartier, ehemalige Leiterin des Historischen Museums Baden. Trägerschaft ist der Bäderverein Baden, in dessen Vorstand u.a. die Stadt Baden, die Gemeinde Ennetbaden und die Abteilung Kultur des Kantons Aargau vertreten sind. Als Hauptpartner wirken die Neue Kurkapelle Baden, das Historische Museum Baden und die TourismusRegion Baden mit. Alle feiern mit dem Kursaal auch ein Stück weit sich selbst: Das Museum war 1875 Teil des neu eröffneten Kursaals und erinnert mit dem Jubiläum an seine 150-jährige Existenz. Die Kurkapelle war von Anfang an fester Bestandteil des einstigen Kurhauses und feiert 2025 sein fünfjähriges Bestehen als «Neue Kurkapelle Baden» unter der Leitung des Badener Dirigenten Jonas Ehrler. Die Ausstellung im Historischen Museum (ab 28. August 2025) sowie das Galakonzert im Kurtheater (19. Oktober 2025) sind wichtiger Bestandteil von «150 Jahre Kursaal Baden». Ursprung der TourismusOrganisation, die heute Anbieterin von Stadtführungen ist (ab Mai «Glanz und Geselligkeit» zum Kursaal) ist der Kurverein, der einst den Bau des Kursaals mit-initiierte. Weitere Veranstaltungspartner sind das Grand Casino Baden, das Kurtheater sowie das Theater im Kornhaus ThiK, vgl. www.kursaalbaden.ch/partner.

Über den «Bäderverein Baden»

Der Bäderverein Baden ist Träger des Projekts und engagiert sich für das Kulturerbe der Bäderstadt. Der Vorstand vereint wichtige Beteiligte rund um die aktuelle Entwicklung in den Bädern von Baden (Stadt Baden, Gemeinde Ennetbaden, Kanton Aargau, Limmathof AG, Quartierverein Römer, Ortsbürgergemeinde Baden, Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden). Er treibt neben dem Kursaal-Jubiläum aktuell die Projekte «Bäderkultur» sowie «Quellwelten» voran.

Der Vorstand: Pius Graf (Präsident), Bruno Meier (Vizepräsident), Werner Eglin, Diego Egloff (Geschäftsstelle), Daniela Corbaz, Georg Matter, Isabelle Strub-Zehnder, Patrick Nöthiger, Markus Schneider. www.baederverein.ch